

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkungen	2
Voraussetzungen.....	2
Anwendungsbeispiel Aufgabenweiterleitung mit Integromat.....	2
Anwendungsbeispiel Aufgabenweiterleitung mit Zapier.....	10
Webhooks und Word Automatisierungsideen.....	13
Anregungen	13
Vorteile	13
Vorgehensweise.....	13
Word Vorlage	13
Szenario in Integromat.....	14
Rechnungen, Lieferscheine, Angebote etc. schreiben	17
Webhook Anbindungen in den INTex Programmen.....	21

VORBEMERKUNGEN

Über Webhooks können wir die INTex PLUS Anwendungen mit anderen Cloud-Diensten und Apps „sprechen“ lassen. Es ist also möglich, dass auf ein Ereignis hin oder nach einem Schalter-Klick bestimmte Daten an einen anderen Dienst übergeben werden und dieser Dienst die Daten verarbeitet.

Wissenschaftlicher klingt das in Wikipedia so:

„Mit WebHooks (zusammengesetzt aus „Web“ und „Hook“) wird ein nicht-standardisiertes Verfahren zur Kommunikation von Servern bezeichnet, das im Rahmen des verteilten Rechnens oder der Nachrichtenorientierten Middleware stattfindet. WebHooks ermöglichen es, einer Server-Software mitzuteilen, dass ein bestimmtes Ereignis eingetreten ist und eine Reaktion auf das Ereignis auszulösen. WebHooks finden als einfaches Callback-Verfahren Verwendung zur Daten-Synchronisation, externen Berechnung und zur Daten-Validierung. Technisch wird dazu eine HTTP-POST-Message an eine dafür vorbereitete URL gesendet, welche die angeforderten Daten zurückliefert.“

Praxisbeispiele wären etwa die Übertragung von Notizen, Terminen, Aufgaben und Adressen aus den INTex Anwendungen heraus an die bekannten Dienste von Google und Microsoft – alles ganz ohne Abtippen. So können Sie die Daten aus der INTex Software auch mit Outlook, Gmail, ToDo und Notizen-Apps auf iOS und Android sowie MacOS und Windows nutzen. Da diese Apps die Daten synchen, stehen sie so auch offline zur Verfügung, während die rein web-basierten INTex Lösungen ja einen Online-Zugang voraussetzen.

Ein weiteres Anwendungsgebiet kann Smart Home sein. Viele smarte Geräte sind nämlich über Webhooks zu steuern.

VORAUSSETZUNGEN

Folgende Voraussetzungen müssen für den Einsatz von Webhooks gegeben sein:

- Eine Webhook-Funktion in der INTex Software
- Zugang zu einem Automatisierungsdienst wie Integromat oder Zapier sowie IFTTT, der Webhooks unterstützt.
- In diesen Dienst ist eine Automatisierungsregel zur Verarbeitung des Webhook anzulegen.
- Anmeldung/Konto bei einem Zieldienst wie Outlook, Gmail etc.

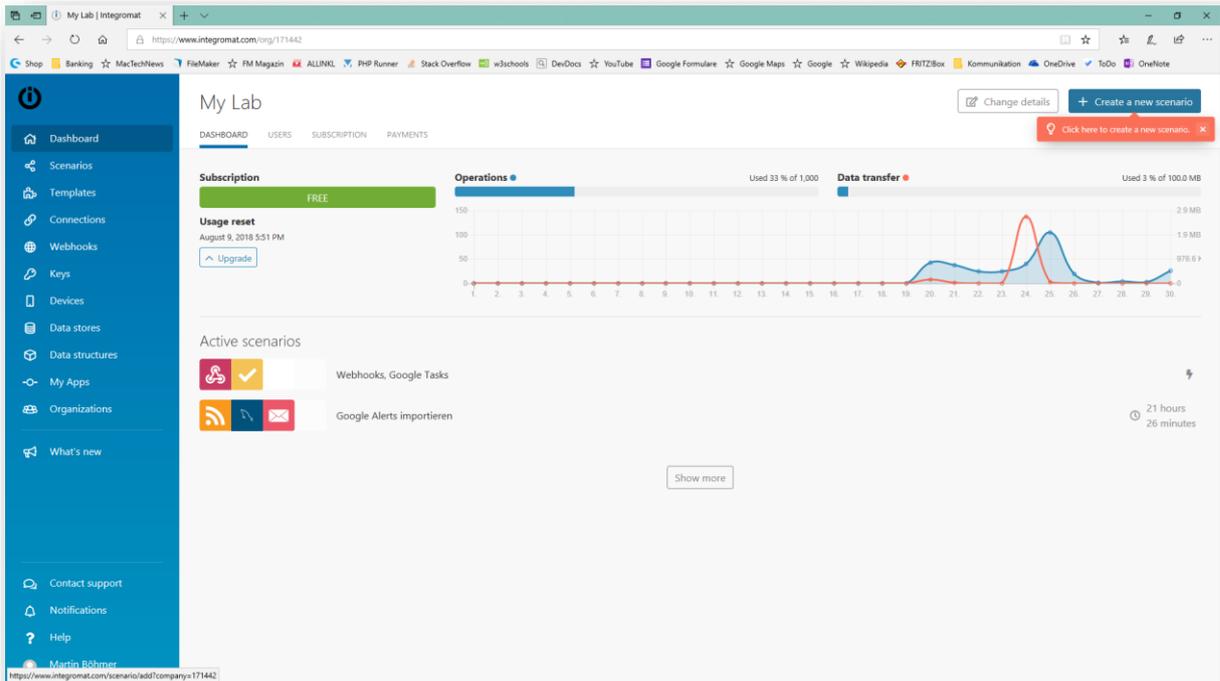
ANWENDUNGSBEISPIEL AUFGABENWEITERLEITUNG MIT INTEGROMAT

An einem konkreten Beispiel wollen wir Ihnen das Zusammenspiel von INTex Software, Webhooks, Integrationsdienst und Zielanwendung zeigen. Wir wollen dafür sorgen, dass eine Aufgabe aus INTex Aufgaben auch in der Google Tasks App erscheint und werden dazu Integromat (www.integromat.com) nutzen. Folgende Arbeitsschritte sind notwendig.

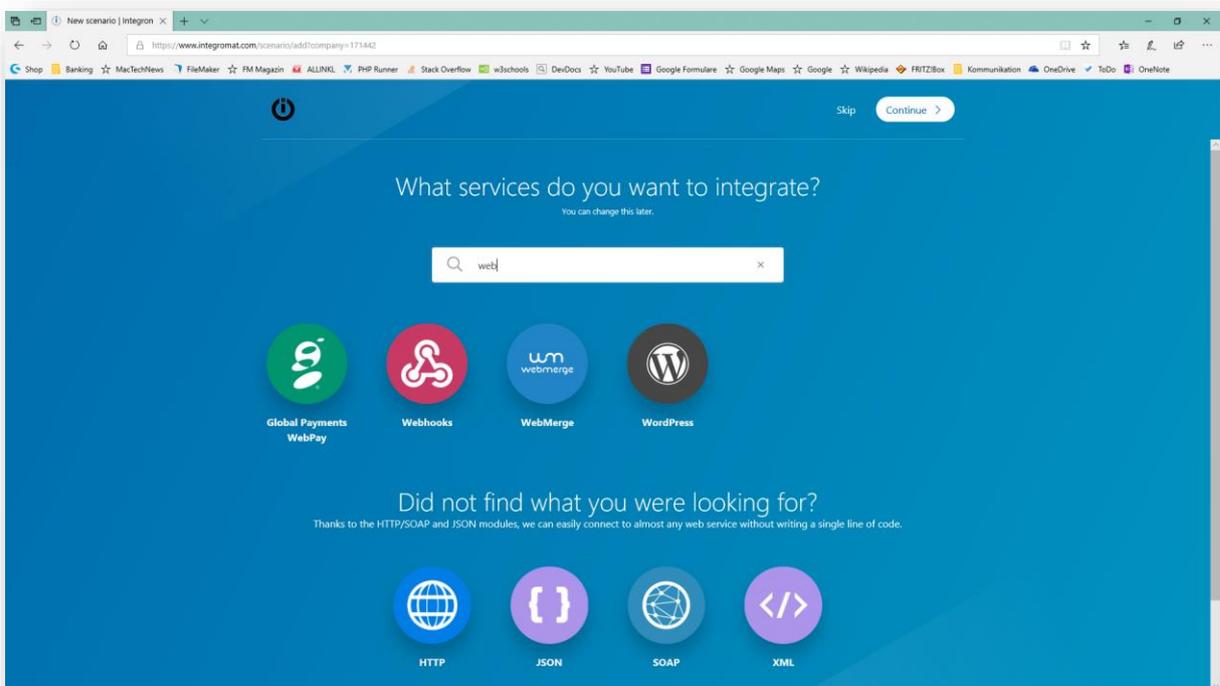
1. Melden Sie sich bei Integromat an und erstellen Sie über „Create a new scenario“ rechts oben eine neue Automatisierung, in Integromat „Scenario“ genannt.

Hinweis: Die Anmeldung bei Integromat können Sie wie bei Zapier zunächst mit einem kostenlosen Free Account vornehmen, der völlig unverbindlich ist und keine Kosten erzeugt. Erst, wenn Sie die Automatisierungen intensiv nutzen, werden Sie höflich zu einem Upgrade auf einen kostenpflichtigen Account aufgefordert. Mit 9 Dollar im Monat können Sie bei Integromat recht günstig einsteigen. Sie haben dann 10.000 Operationen im Monat, 1 GB Datentransfer und Ausführung alle 5 Minuten.

Webhook Automatisierung – Intex Publishing

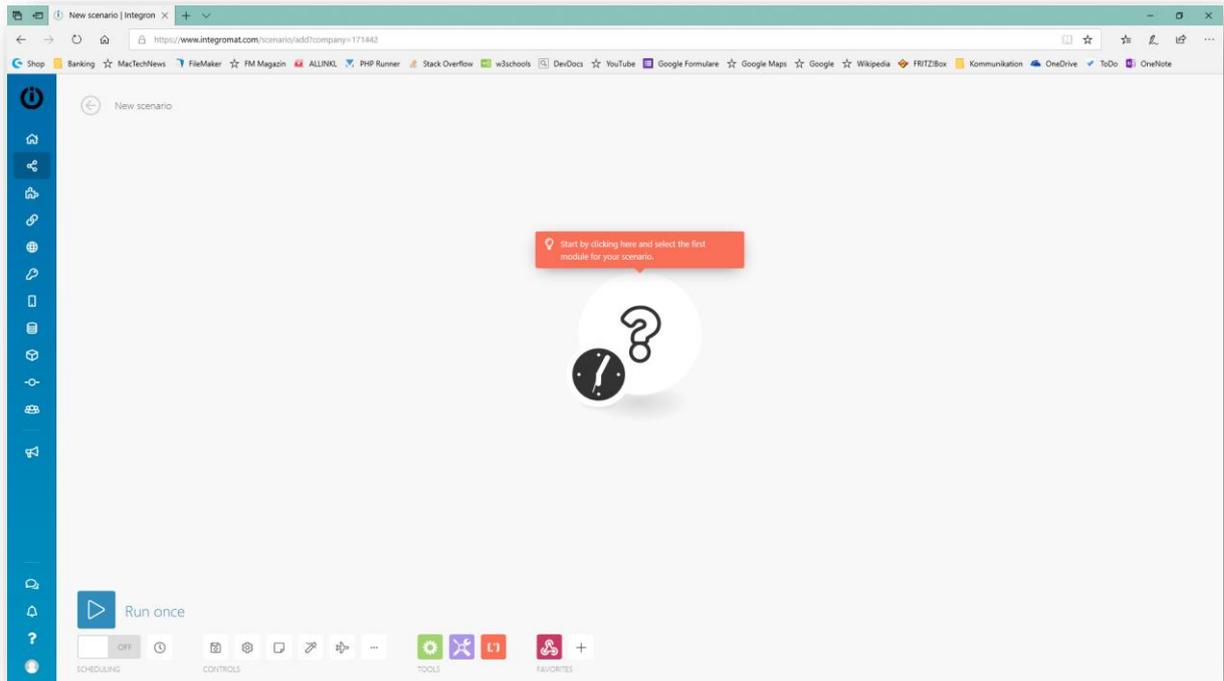


Sie gelangen in die Services-Auswahl. Suchen Sie nach webhooks und klicken Sie dann „Webhooks“ und danach „Continue“ an.

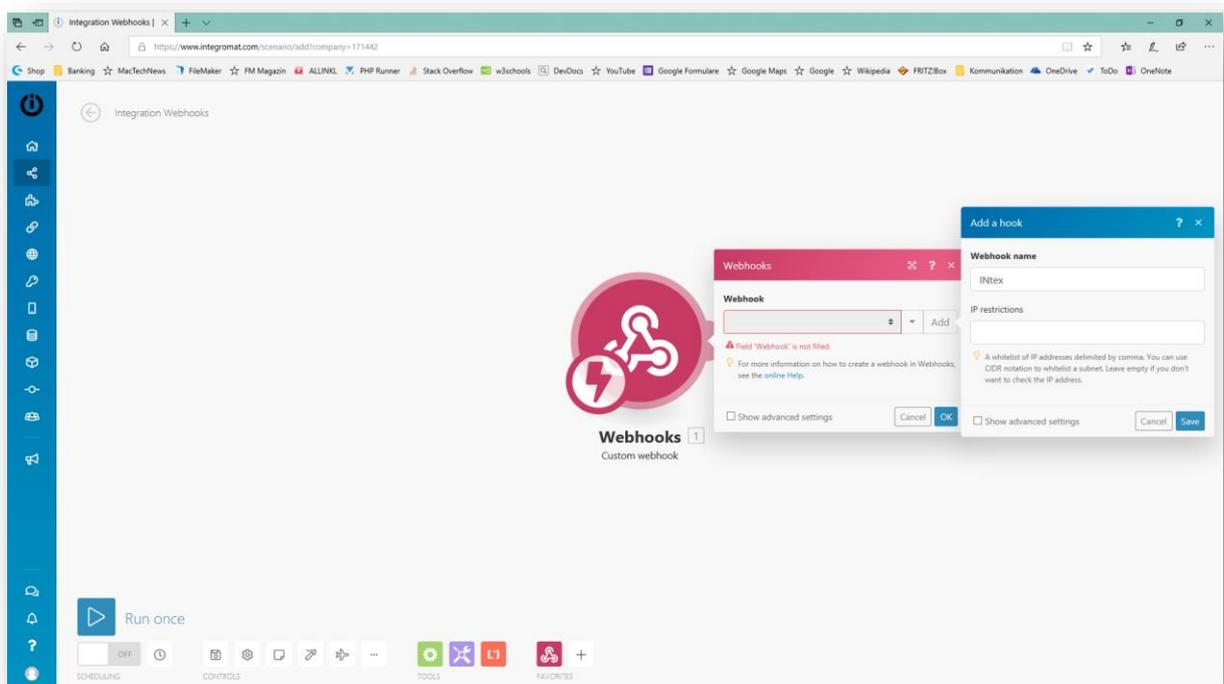


Es erscheint der Szenario-Editor.

Webhook Automatisierung – INTex Publishing

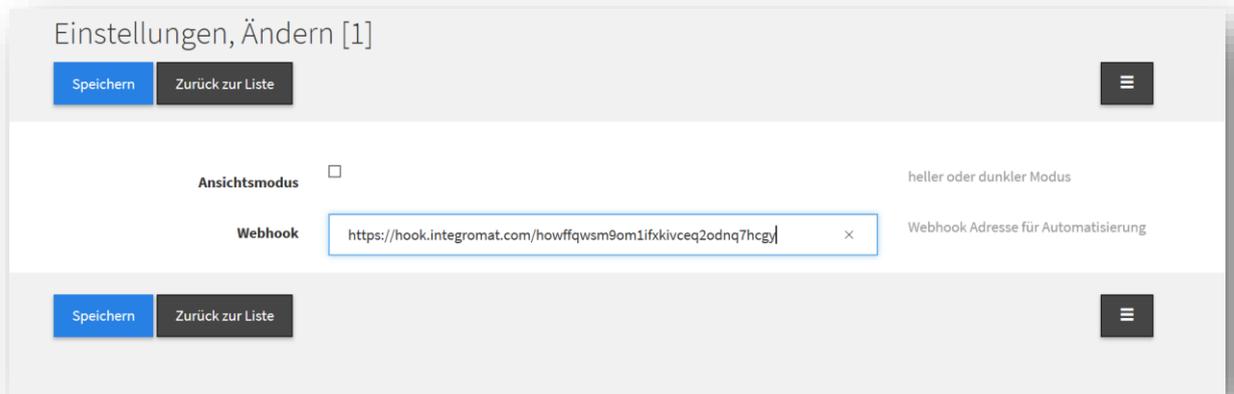


Klicken Sie auf das Fragezeichen-Symbol und aktivieren Sie die zuvor ausgewählten Webhooks. In einem Popup wählen Sie als Trigger/Auslöser der neuen Automatisierung „Custom webhook“. Klicken Sie den Webhook an und erstellen Sie einen neuen Hook mit „Add“. Vergeben Sie einen Namen nach Wahl und speichern Sie mit „Save“. Wenn Sie sicherstellen wollen, dass der Hook nur von Ihnen ausgelöst werden kann, geben Sie Ihre IP-Adresse in dem entsprechenden Feld an. Das macht aber nur Sinn, wenn Sie über eine feste IP verfügen, was bei normaler Internet-Nutzung nicht der Fall ist.

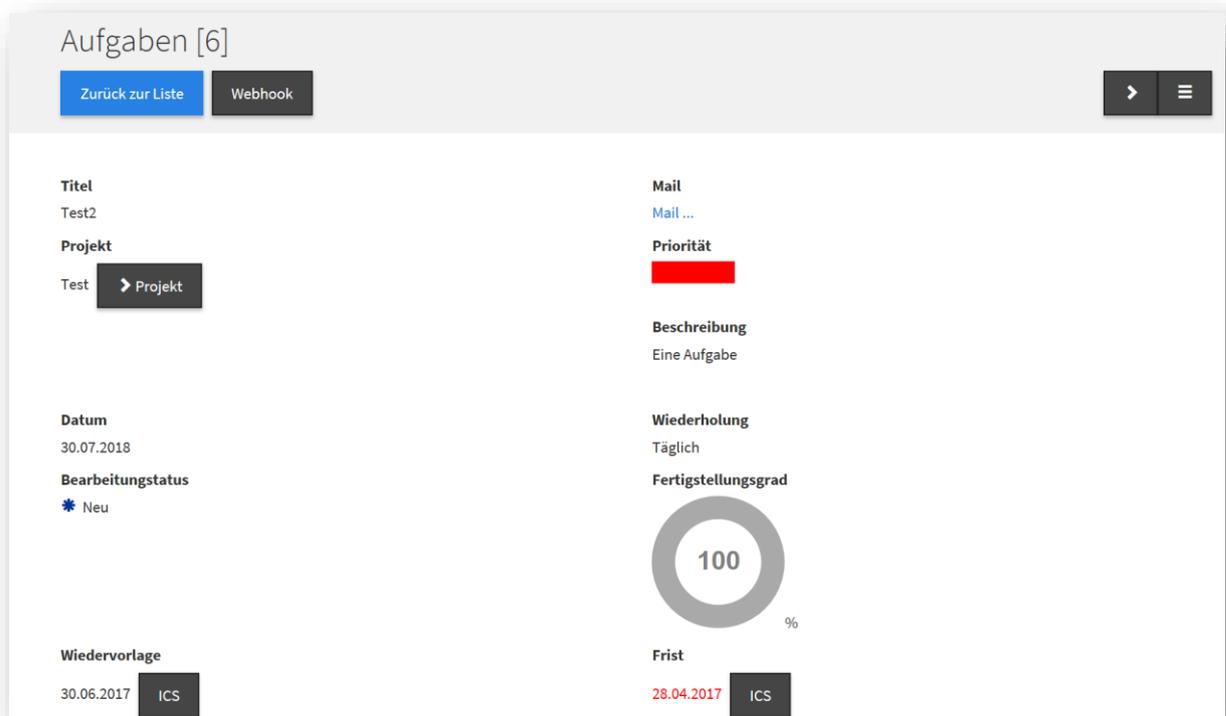


Der neue Webhook hat nun eine Web-Adresse (URL) erhalten, die Sie mit „Copy address to clipboard“ in die Zwischenablage kopieren.

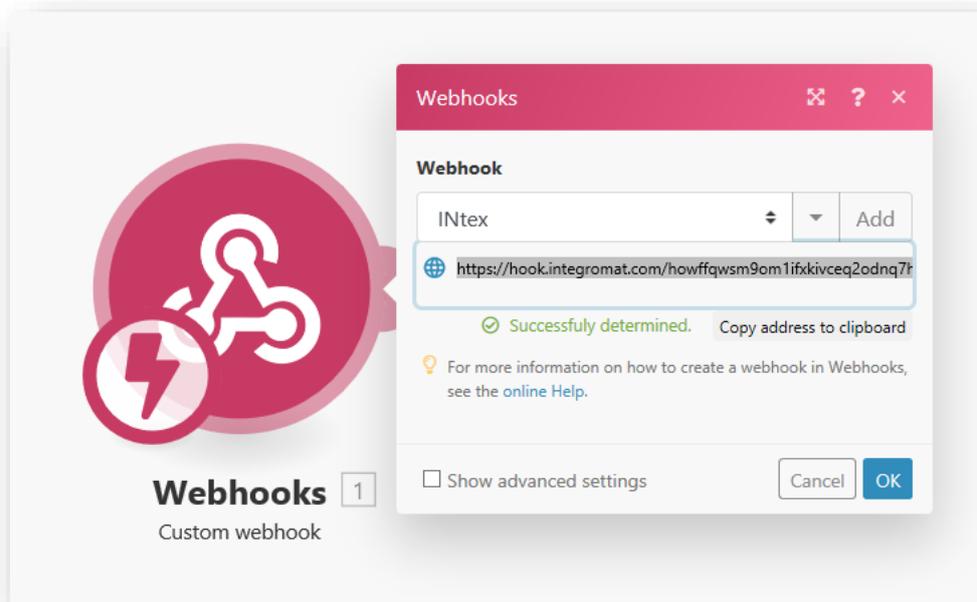
2. Mit diesem Gepäck in der Zwischenablage wechseln Sie zur INTex Anwendung in den Bereich „Einstellungen“ und fügen den kopierten Link in das passende Webhook-Feld ein.



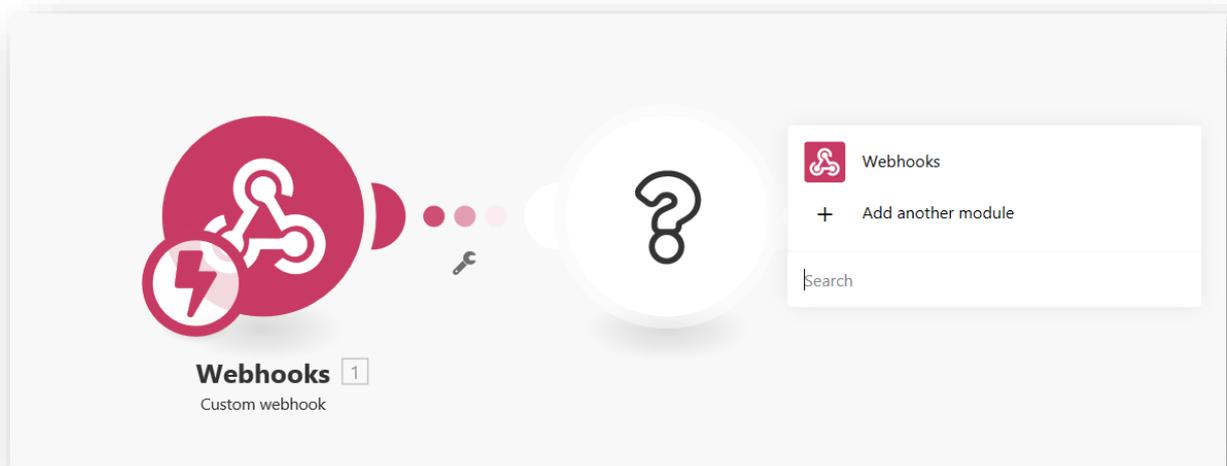
Da Integromat derzeit auf die erste Auslösung des Webhook wartet, gehen Sie in der INTex Software in das Modul, von wo aus Sie die Automatisierung aufrufen wollen bzw. können. Bei INTex Aufgaben ist dies das Aufgaben-Modul. Rufen Sie eine Aufgabe zur Ansicht auf und klicken Sie auf „Webhook“ oben. Sie müssen das Popup erlauben, da über ein neues Fenster der Webhook aufgerufen wird und eine Erfolgsmeldung zurückgibt.



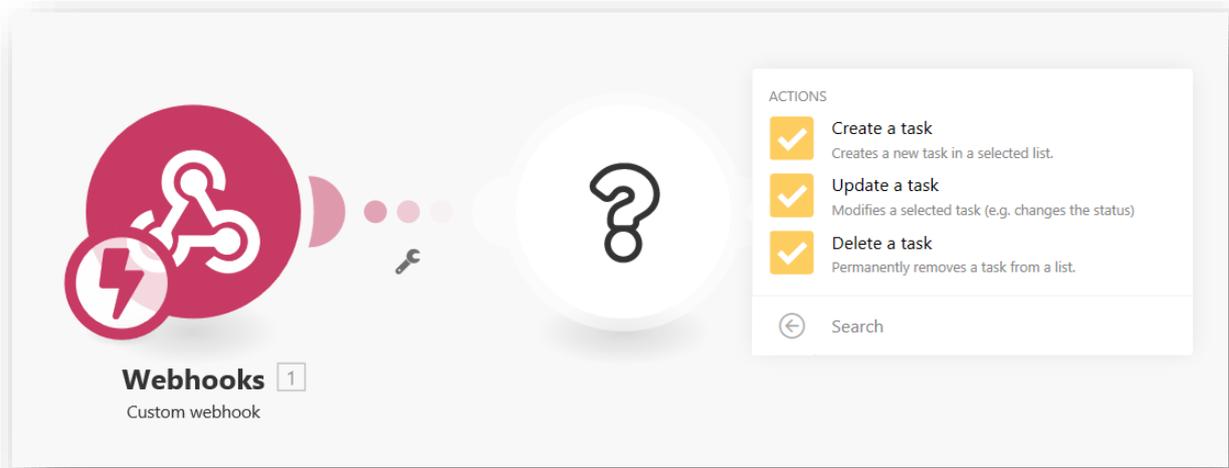
Sobald Sie auf den Schalter geklickt haben und wieder zu Integromat wechseln, werden Sie sehen, dass dort das Ereignis angekommen ist: „Successfully determined“. Integromat weiss jetzt, welche Daten Sie wie übertragen.



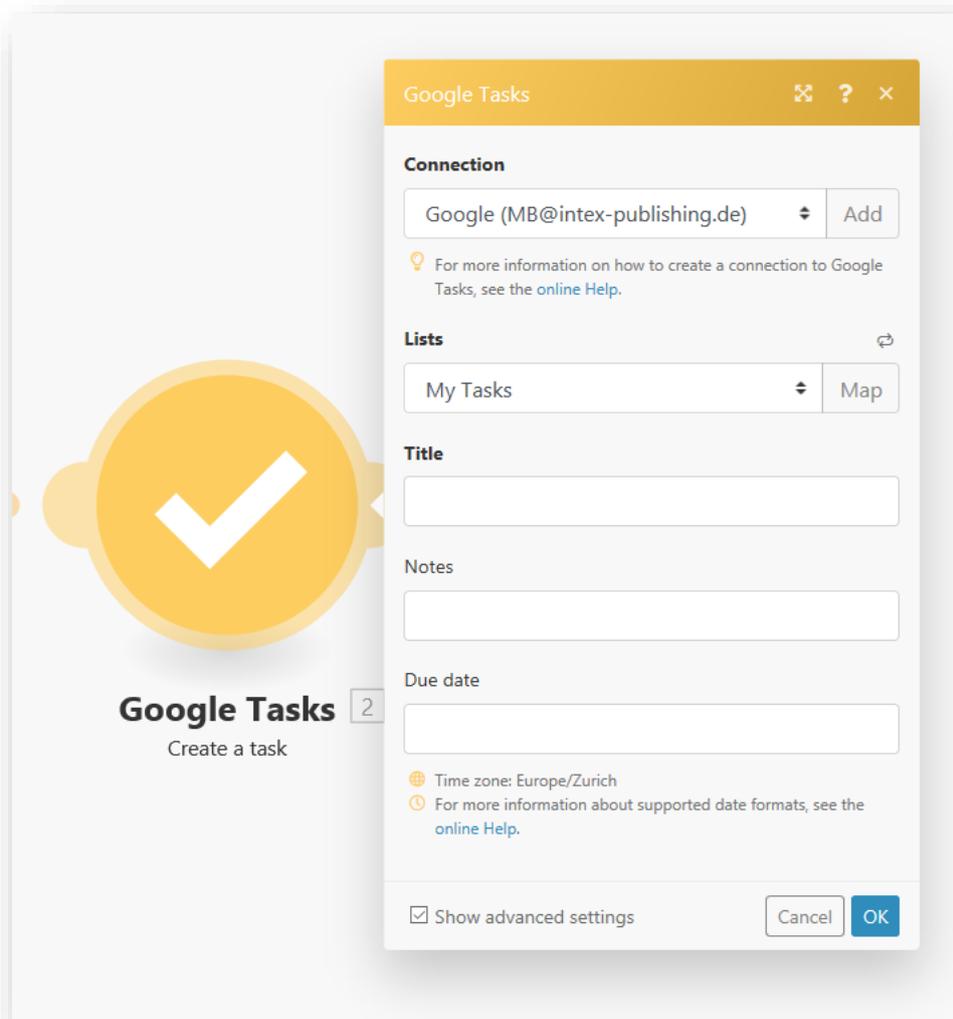
3. Der nächste Schritt ist nun die Angabe der Ziellanwendung und was mit den Daten dort passiert soll. Klicken Sie also zunächst auf „OK“ und dann das + für „Add another module“ an.



Über „Search“ suchen Sie jetzt nach der Ziellanwendung. In unserem Beispiel also nach Google Tasks und wählen als auszuführende „Action“/Aktion den Befehl „Create a task“.



Daraufhin erscheint der Dialog für Google Tasks – erweitern Sie diesen direkt auf „Show Advanced settings“.

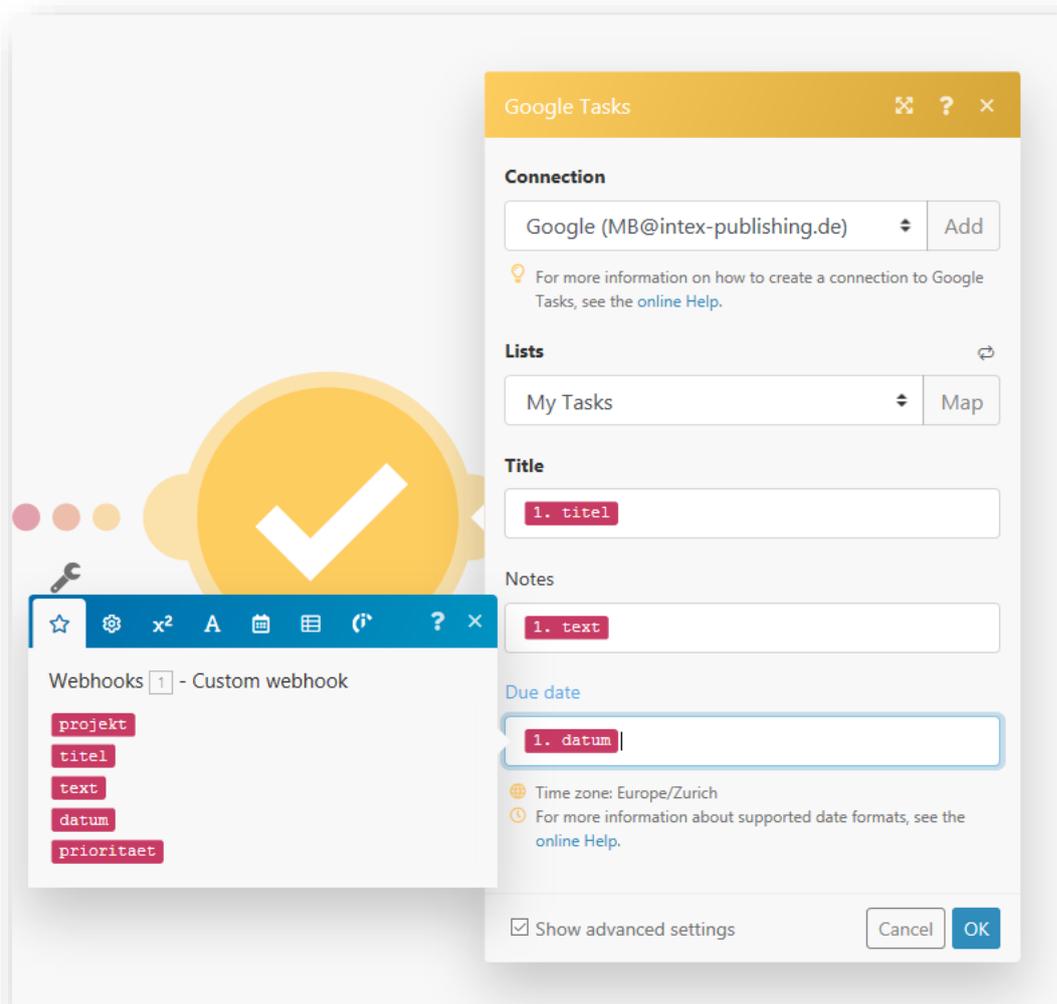


Webhook Automatisierung – Intex Publishing

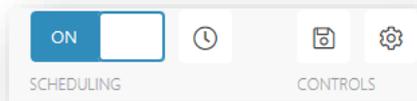
Bei „Connection“ geben Sie über „Add“ Integromat die Erlaubnis auf Ihre Google Tasks Aufgabenliste zuzugreifen. Ohne diese Erlaubnis kann Integromat selbstverständlich keine Daten von INTex Aufgaben an Google Tasks übertragen. Hierzu erscheint ein Google Login-Fenster. Integromat merkt sich solche Einverständniserklärungen, so dass Sie diese auch für weitere Szenarien verwenden können.

Unter „Lists“ erscheinen jetzt die Aufgabenlisten von Google-Tasks und Sie wählen aus, in welche Liste die Aufgaben von INTex Aufgaben übernommen werden sollen.

Darüber hinaus können Sie auch noch die drei Datenfelder Title/Titel, Notes/Beschreibung und Due Date/Fälligkeitsdatum befüllen. Dazu klicken Sie auf die Eingabefelder. Es erscheint ein Popup mit den von INTex Aufgaben übertragenen Feldern Sie nehmen per Klick auf den jeweiligen Feldnamen die gewünschte Zuordnung vor.

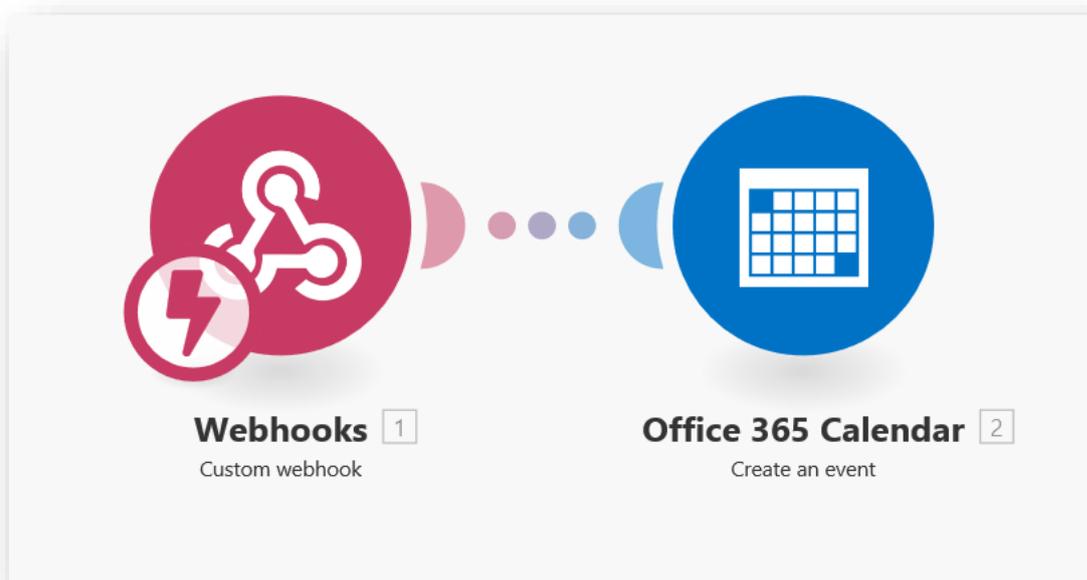


Klicken Sie anschließend OK. Über die untere Symbolleiste sollten Sie das Szenario nun abspeichern und mit „Scheduling“ anschalten.

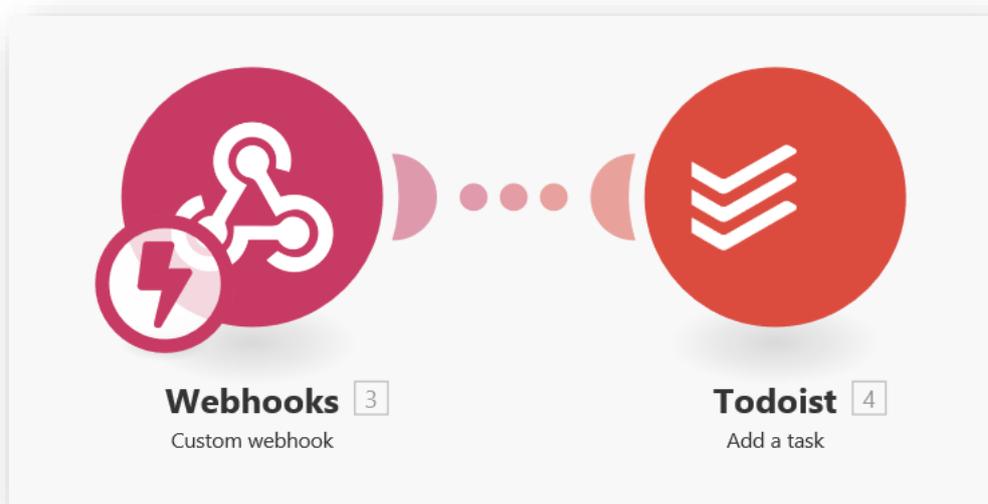


Künftig ist der Webhook nun immer auf Abhörstation und wartet darauf, dass Sie in INTex Aufgaben den Webhook aktivieren und damit das automatisierte Szenario auslösen. Wie von Geisterhand landen dann Ihre INTex Aufgaben in Google Tasks.

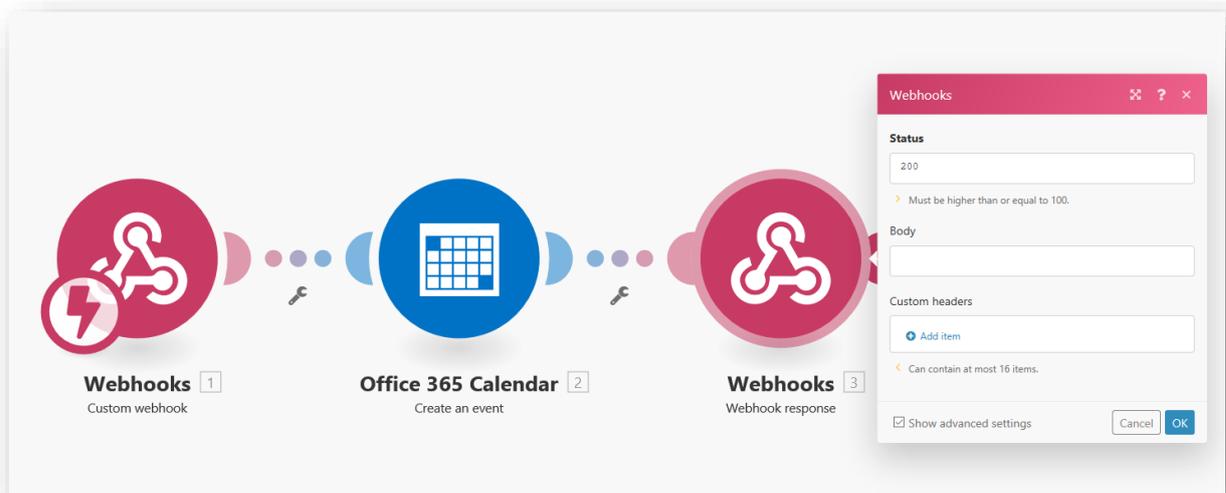
Sie können auch andere Zieldienste nutzen, etwa Outlook Kalender, um aus der Aufgabe einen Termin zu machen.



Oder Sie arbeiten mit ToDoist – auch darin können die Aufgaben erscheinen.



Auf die Auslösung und Verarbeitung des Webhook bekommen Sie bislang nur ein kurzes „Accepted“ in ein neues Browser-Fenster geschrieben. Wenn Sie es gern etwas förmlicher oder informativer hätten, dann können Sie Ihr Szenario mit einer Webhook Response versehen.



Hier können Sie im Body Feld eine aussagekräftige Meldung erzeugen – es sind sogar komplette HTML-Seiten möglich. Wenn Sie sich diesbezüglich für mehr Details interessieren, finden Sie bei Integromat hier eine Anleitung:

<https://support.integromat.com/hc/en-us/articles/360006249313>

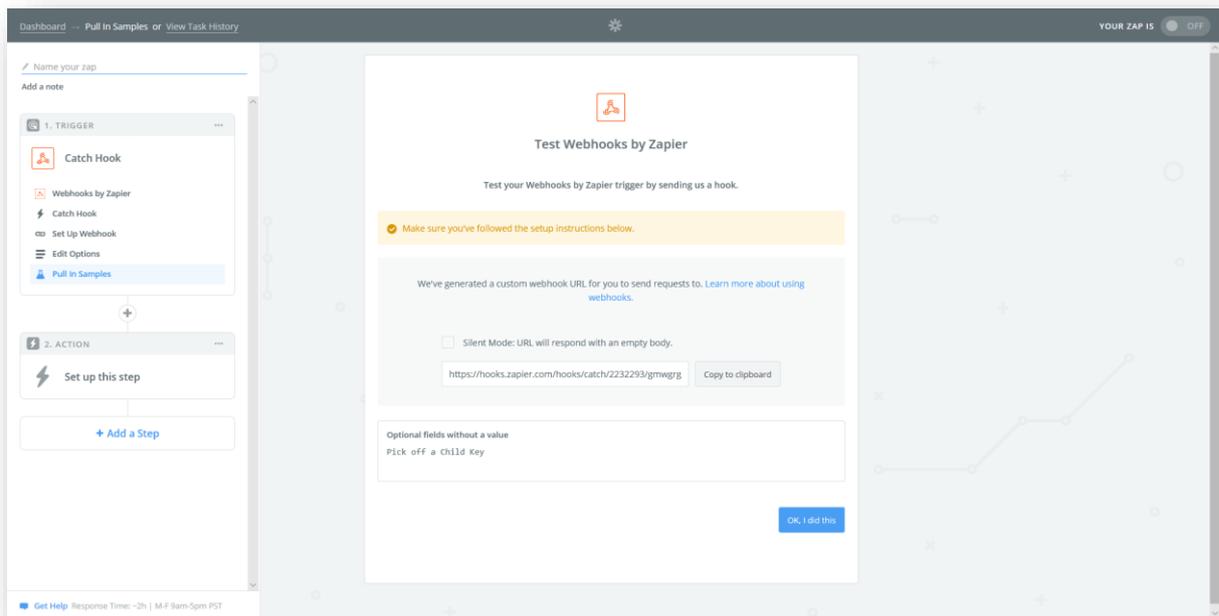
ANWENDUNGSBEISPIEL AUFGABENWEITERLEITUNG MIT ZAPIER

Bei Zapier (www.zapier.com) ist die grundsätzliche Vorgehensweise übrigens ganz ähnlich.

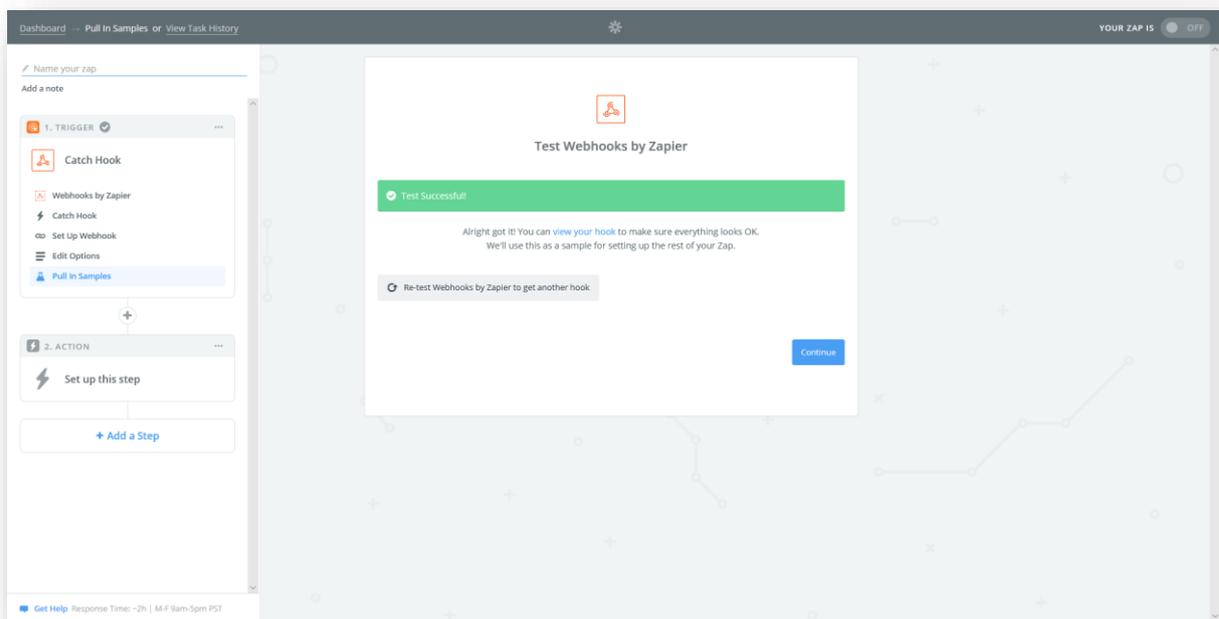
Sie legen hier einen Zap – Zapiers Bezeichnung für eine Automatisierung - an und beginnen mit einem Webhook als Catch Hook Trigger. Den generierten Webhook Link kopieren Sie in die Zwischenablage und fügen ihn in Einstellungen in der INTex Software ein.

Anschließend lösen Sie den Webhook zum Test aus.

Webhook Automatisierung – Intex Publishing

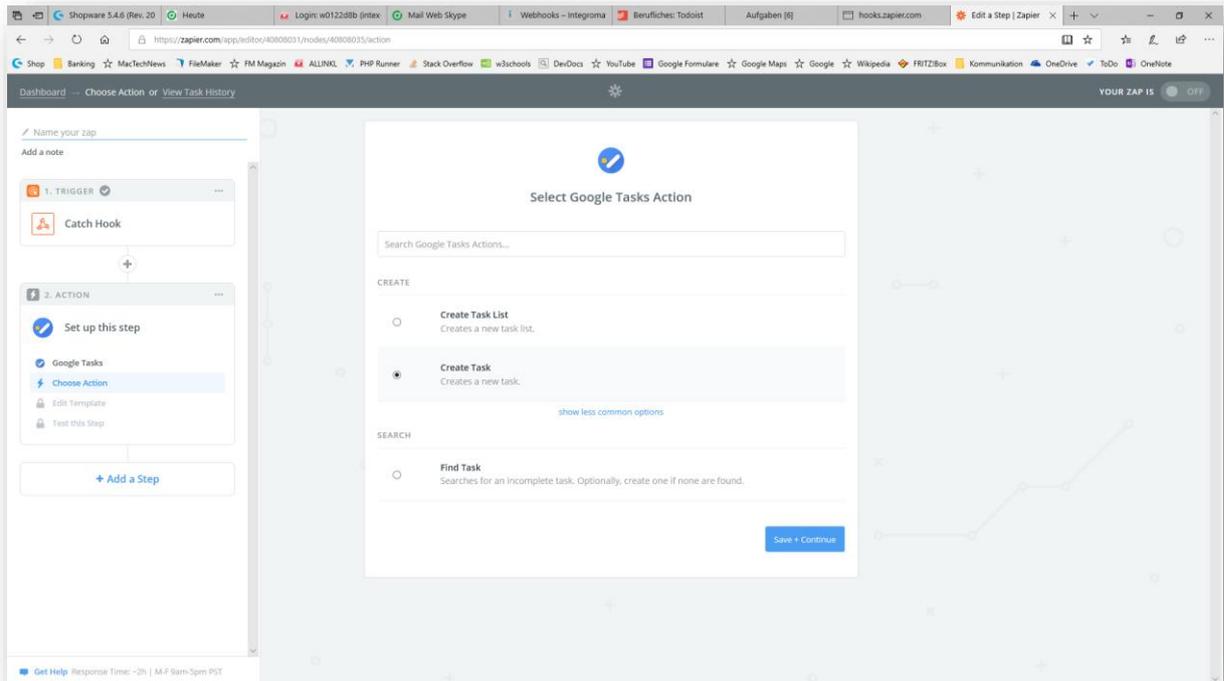


Zapier meldet sich danach mit einem „Test Successful“ und Sie können mit der Integration der Zielanwendung als zweite Action fortfahren.

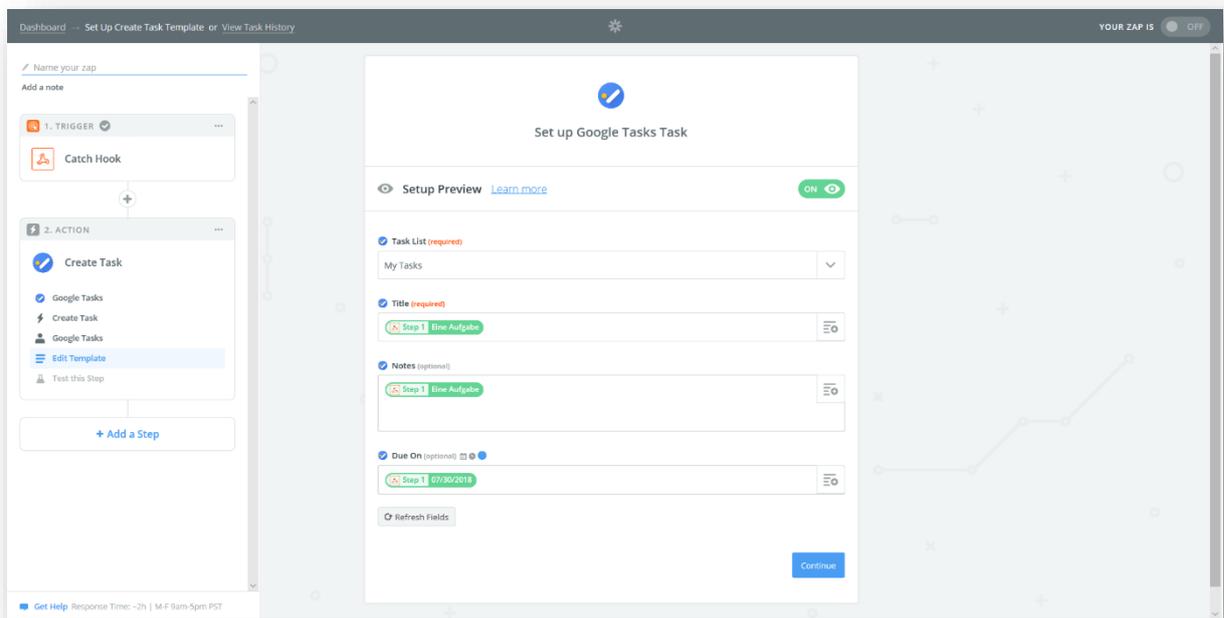


Nach Auswahl von Google Tasks als Zielanwendung und eventuell der Freischaltung des Zugangs zu Ihrem Google Konto für Zapier ist dann „Create Task“ die zu erfüllende Aufgabe.

Webhook Automatisierung – Intex Publishing



Schließlich müssen Sie auch in Zapier die Felder zuordnen – hier über Aufklapplisten.



Mit „Send Test to Google Tasks“ wird ein letzter Test ausgeführt, ob auch alles klappt.

Nach dem erfolgreichen Test bleibt nur noch, den Zap zu benennen und für die Zukunft scharfzustellen.

WEBHOOKS UND WORD AUTOMATISIERUNGSIDEEN

Webhooks können auch Word Online ansprechen und auf OneDrive Mustervorlagen mit Datenbank-Inhalten mischen und als neue Dokumente ablegen.

ANREGUNGEN

Nur ein paar Anregungen dazu:

- Erfassen Sie eine neue Adresse und generieren Sie ein Begrüßungsschreiben für Neukunden, eine Vertragsbestätigung für neue Mieter, eine Registrierung für Interessenten.
- Erstellen Sie für neu erfasste Aufgaben und Termine einen Vordruck als Handout, damit die Aufgabe schriftlich vorliegt und auch mit dem Klemmbrett in der Hand und einem Kugelschreiber abgearbeitet werden kann. Und für den Termin können so handschriftliche Gesprächsnotizen auf einem Formblatt angelegt werden.
- Legen Sie für neue Mieter automatisiert personalisierte Fragebögen zur Mieterselbstauskunft oder Vordrucke für Einzugs- und Auszugsprotokolle an.
- Generieren Sie Datenblätter für Inventar-Gegenstände, Exposéés für Immobilien oder beschriftete Zwischenblätter für Aktenordner.
- Füllen Sie Vertragsvorlagen mit Daten aus.

VORTEILE

Die Vorteile der Word-Vorlagen liegen klar auf der Hand:

- Sie arbeiten mit einem Ihnen bekannten Office-Programm.
- Sie haben die leistungsstärksten Werkzeuge für die Textformatierung zur Hand.
- Sie können die Vorlage jederzeit verändern, ohne dass dadurch die Automatisierung beeinträchtigt wird.
- Die mit den Daten gemischten Dokumente können Sie archivieren, nachbearbeiten, drucken oder in PDF umwandeln und mailen oder via OneDrive teilen.

VORGEHENSWEISE

Wir werden – basierend auf dem Knowhow der vorangegangenen Abschnitte – hier kurz die Anlage eines Szenarios erklären, das folgende Arbeitsschritte ausführt:

- Webhook zur Übernahme von Daten aus der Datenbank
- Anbindung an Onedrive, um die Word-Vorlage zu öffnen
- Mischen der Vorlage mit den Daten
- Ablage des Ergebnisses als neue Datei in Onedrive.

WORD VORLAGE

Zuvor sollten Sie aber die Word-Vorlage anlegen und auf OneDrive speichern. Die Vorlagendatei kann eine ganz normale Word-Datei im docx Format sein. Sie können alle Formatierungen benutzen und einen Text nach Wahl schreiben. Damit später Datenbankinhalte eingemischt werden können, braucht es Variablen. Diese schreiben Sie wie normalen Text in der Form

```
{{variablenname}}
```

an der gewünschten Position. Welche Variablen zur Verfügung stehen, hängt vom jeweiligen Webhook ab. Für Aufgaben sind das natürlich andere Variablen als für Adressen. Im Zweifel können Sie die Variablen und ihre

Namen a) an der aufgerufenen Web-Hook-Adresse ablesen oder später in Integromat bei der Gestaltung des Workflows ablesen.

Für INTex Aufgaben sieht der Webhook-Link etwa so aus:

```
https://hook.integromat.com/zufallscode?projekt=Projektname&titel=Wichtige%20Aufgabe&text=Aufgabenbeschreibung%0D%0A&datum=07/31/2018&prioritaet=2&frist=08/31/2018
```

Die Variablennamen sind die im Beispiel gefetteten Bezeichner nach dem Fragezeichen und jeweils vor den Gleichheitszeichen. Folglich können Sie in Word die Inhalte mit

```
{{projekt}}
```

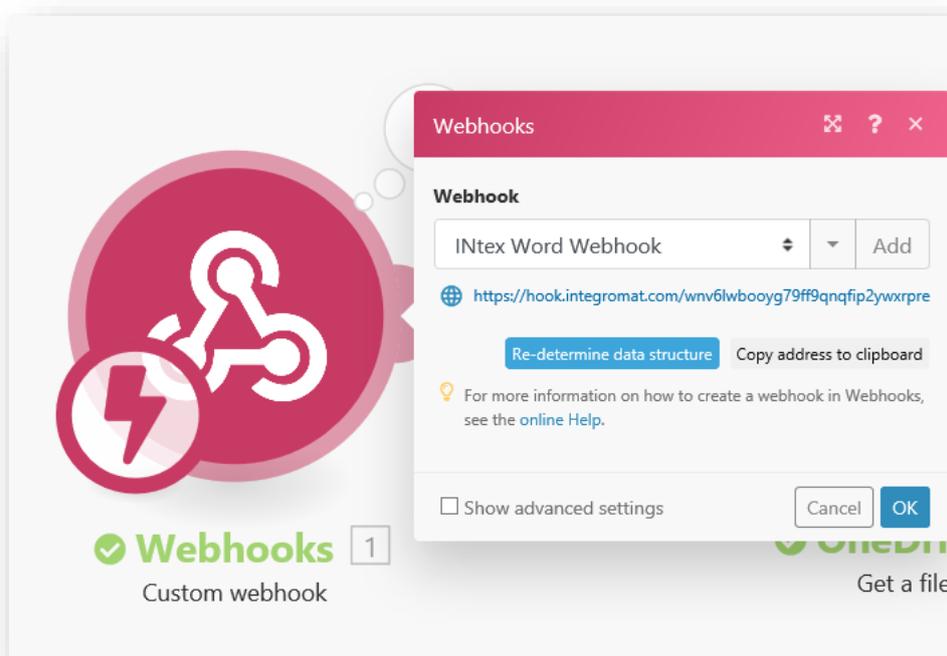
```
{{titel}}
```

```
{{datum}}
```

etc. abrufen.

SZENARIO IN INTEGROMAT

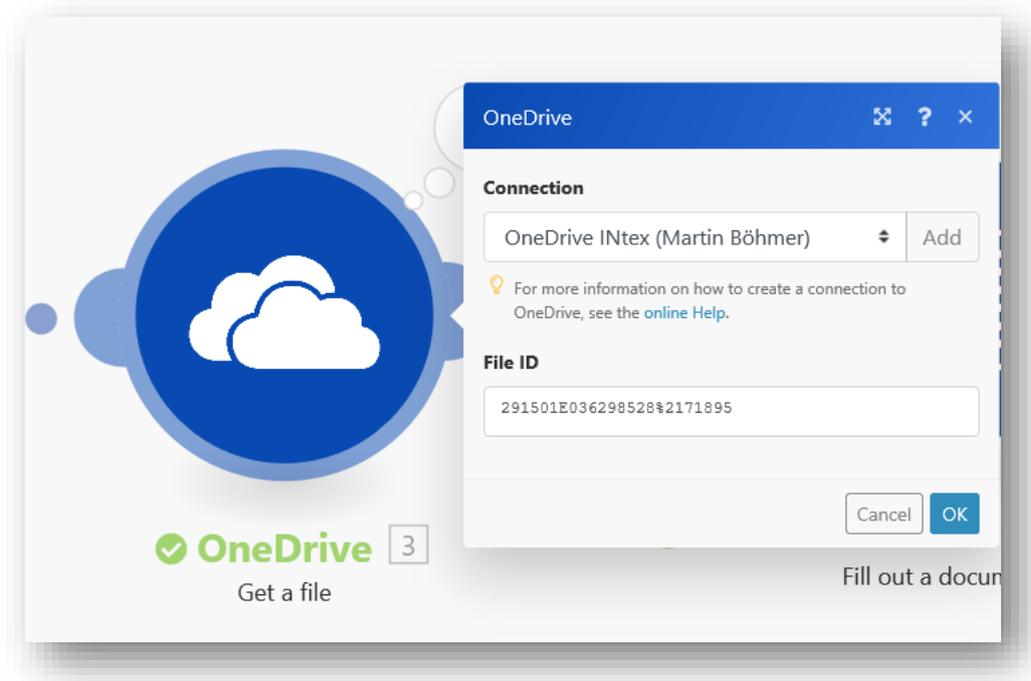
In Integromat legen Sie nun ein Szenario an. Dieses beginnt mit einem Webhook, dessen URL dann in die INTex Software unter „Einstellungen“ einzufügen ist. Führen Sie einen Testaufruf durch, um die Datenstruktur an Integromat zu übertragen.



Im nächsten Schritt müssen Sie Integromat den Zugriff auf OneDrive erlauben und hier mit der OneDrive Aktion „Get a file“ dafür sorgen, dass die Word Vorlagendatei gefunden werden kann. Dazu braucht Integromat die „File ID“ der Datei. Diese erfahren Sie, wenn Sie die Datei von OneDrive aus einmal in Word Online öffnen. In der Browseradressezeile steht dann etwa folgendes:

```
https://onedrive.live.com/edit.aspx?cid=291501e036298528&page=view&resid=291501E036298528!71895&parId=291501E036298528!111&app=Word
```

Die Buchstaben- und Zahlenkombination – im Beispiel gefettet – die nach resid= kommt und vor &parId steht, ist die File ID der Datei. Kopieren Sie diese Angabe in Integromat.



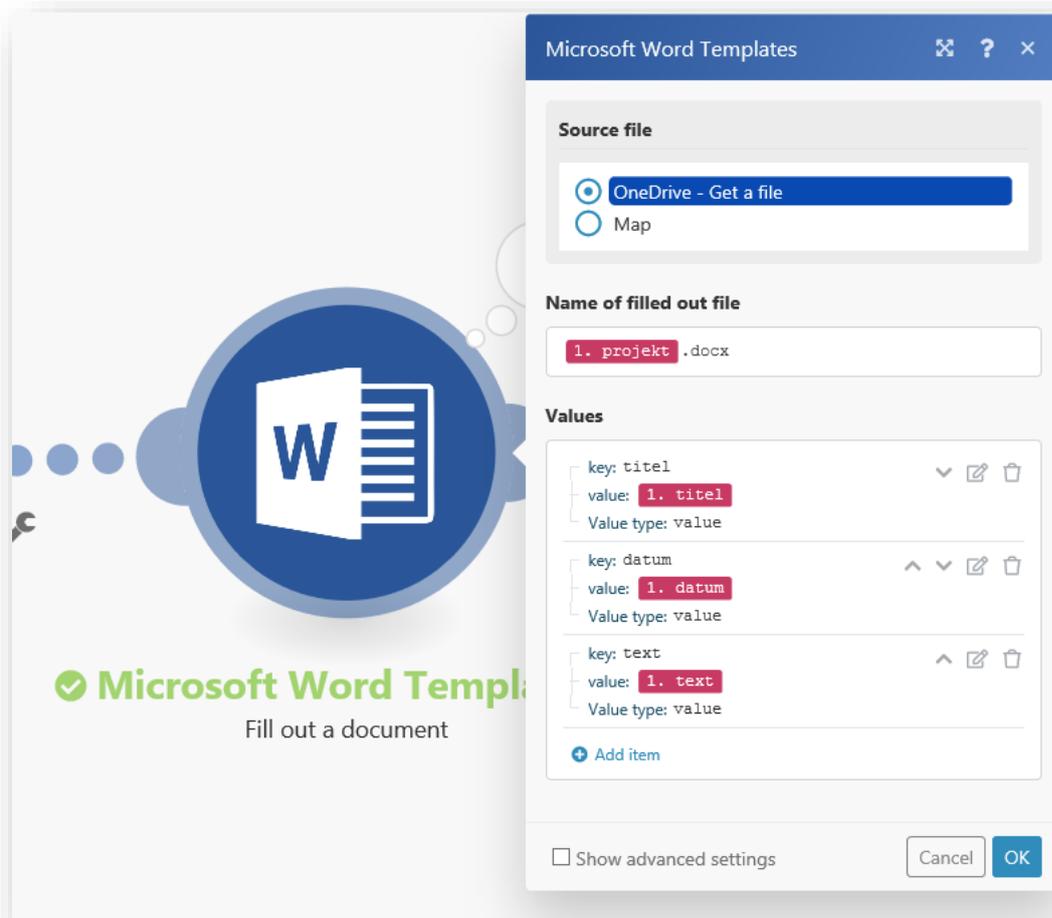
Den nächsten Schritt bildet die Funktion „Microsoft Word Templates“ mit „Fill out a document“ als Aktion. Unter „Source file“ übernehmen Sie die mit OneDrive / Get a file ausgelesene Datei. Mit „Name of filled out file“ geben Sie der neu zu erstellenden Datei einen Namen. Hier ist es ratsam, durch eine Variable aus unserem Webhook die Datei zu personalisieren. Wenn also etwa eine Adresse übergeben wurde und es hier die Variable „Nachname“ gibt, dann sollte der Dateiname z.B. aus

```
Mietvertrag {{nachname}}.docx
```

gebildet werden, damit die neue Datei direkt identifiziert werden kann und einen Bezug zu den Dateninhalten bekommt.

Unter „Values“ werden mit „Add item“ die Variablen bestimmt, die ihren Weg vom Webhook in die Word Datei finden sollen. „Value type“ ist dabei immer „simple value“, also ein einfacher Text- oder Zahlenwert. „Key“ ist der Variablenname wie er in der Word-Datei steht und bei „Value“ suchen Sie dann den passenden Wert aus dem Webhook aus.

Eine fertige Definition sieht dann etwa so wie im folgenden Screenshot aus.



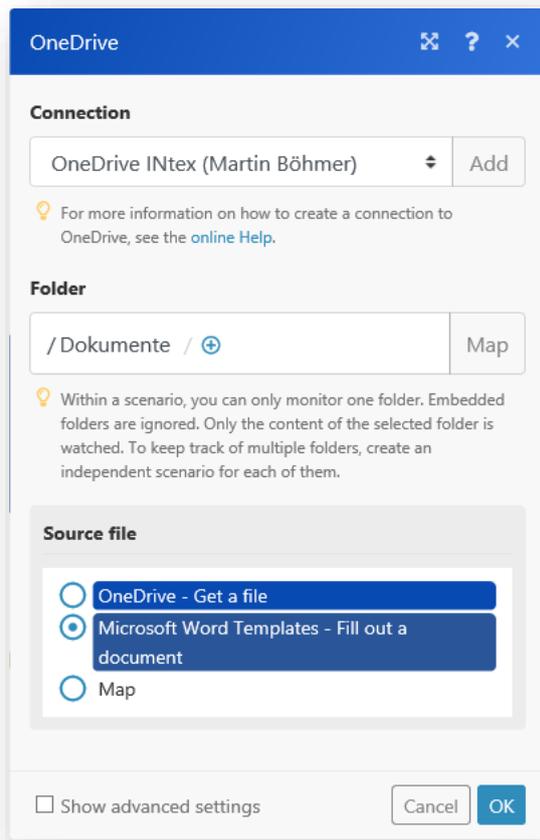
Im letzten Schritt muss das Mischergebnis aus Daten und Word-Vorlage nun noch als Datei auf OneDrive abgelegt werden. Dazu dient die Funktion Onedrive mit der Aktion „Upload a file“. Bei „Connection“ geben Sie Ihre OneDrive-Verbindung an, unter „Folder“ können Sie dann den Ordner aussuchen, in dem die neue Datei abgelegt werden soll. „Source file“ gibt die zu speichernde Datei an, in unserem Falle das Ergebnis aus „Microsoft Word Templates – Fill out a document“.

Damit ist unser Szenario fertig, kann gespeichert und aktiviert werden.

Die Word-Vorlage können Sie übrigens jederzeit inhaltlich ändern. Es ist also kein Problem, wenn ein Vordruck optisch anders gestaltet werden soll oder ein Vertrag geänderte Paragraphen enthalten muss. Beim nächsten Aufruf des Webhook wird die geänderte Vorlage automatisch berücksichtigt.

Und noch zwei Anregungen zum Schluß:

- Über Google Cloud Print könnten Sie das fertige Dokument auch gleich drucken, selbst auf einem entfernten Drucker.
- Über Office 365 Email ließe sich eine Mail mit dem Dokument anlegen und versenden.
- Und natürlich können Sie mit Webhook Response die Rückmeldung von Integromat aufhübschen und aussagekräftiger machen.



RECHNUNGEN, LIEFERSCHEINE, ANGEBOTE ETC. SCHREIBEN

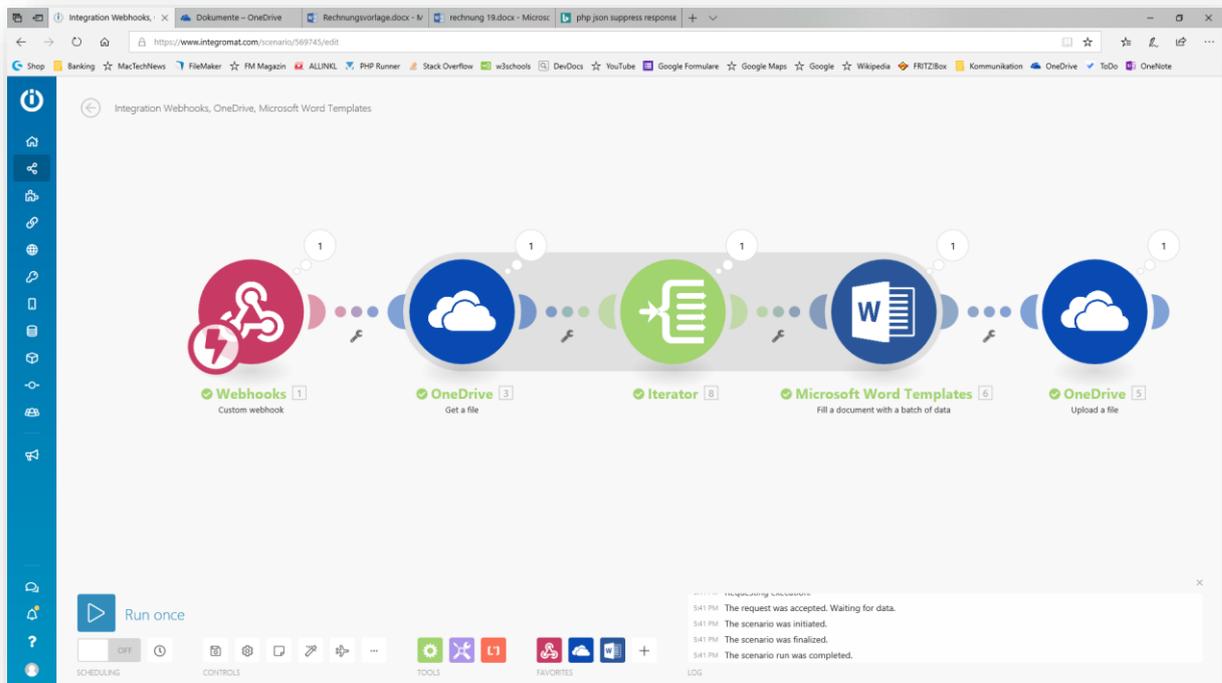
Die hier vorgestellte Vorgehensweise ermöglicht auch das Schreiben ganz individuell gestalteter Rechnungen und anderer Faktura-Dokumente auf der Basis einer Word-Vorlage. Anders als Word mit seiner Serienbrief-Funktion kann Integromat nämlich auch 1:n Daten – also eine Adresse und n Rechnungspositionen – in eine Seite einbringen.

Wenn Sie die Rechnungsdokumente auf dem hier vorgeschlagenen Weg erstellen, haben Sie alle Möglichkeiten der Gestaltung und Formatierung und arbeiten mit einem Ihnen bekannten Werkzeug. Sie unterliegen keinerlei Beschränkungen, die sich aus der Verwendung einer Datenbank, unserer Programmierung oder den Strukturen etwa von HTML ergeben. Vielmehr sind Sie völlig frei, zu tun und zu lassen, was Sie möchten. Es bedarf nur einer einmaligen Einrichtung (die wir übrigens auch in Dienstleistung für Sie übernehmen können).

Für die Umsetzung benötigen Sie folgende „Zutaten“:

1. Die INTex PLUS Lösung mit der entsprechenden Webhook-Funktion (siehe nächstes Kapitel mit den Webhook Anbindungen in den INTex Programmen).
2. Eine Word-basierende Rechnungsvorlage – dazu gleich mehr.
3. Ein Integromat-Szenario mit folgenden Abschnitten:
 - a. Webhook der eine URL „abhört“.
 - b. OneDrive, GoogleDrive oder Dropbox „Get a file“ Funktion, um die Rechnungsvorlage einzulesen
 - c. Einen „Iterator“, der die Positionen in der Webhook-Datenübertragung ausliest und zur Verfügung stellt.

- d. Den Word Template Arbeitsschritt, der das Vorlagen-Dokument mit den Daten mischt, und zwar sowohl die Auftrags-Kopfdaten wie Kunden-Anschrift, Rechnungsdatum, Rechnungsnummer, Liefer- und Zahlungsbedingungen sowie Summen Netto, Mwst. und Brutto als auch die Positionsdaten wie Menge, Einheit, Bezeichnung, Preis etc.
- e. Zum Schluß wird das fertige Dokument als neue Datei auf OneDrive, GoogleDrive oder Dropbox durch Hochladen gespeichert.



Der Gesamt-Workflow könnte noch ergänzt werden, etwa um einen automatischen Druck über Google Cloud Print, um eine Umwandlung in PDF und einen direkten Versand per Mail.

In der Word-Vorlage sind die Variablen für die Kopfdaten des Auftrags in der Form

```
{{Anschrift}}
```

```
{{Rechnungsdatum}}
```

zu platzieren.

Für die Positionszeilen legen Sie eine Tabelle mit einer Kopf- und einer Datenzeile an. In der Kopfzeile texten Sie Ihre Spaltenbezeichnungen wie Menge, Bezeichnung, Preis und die Datenzeile befüllen Sie mit

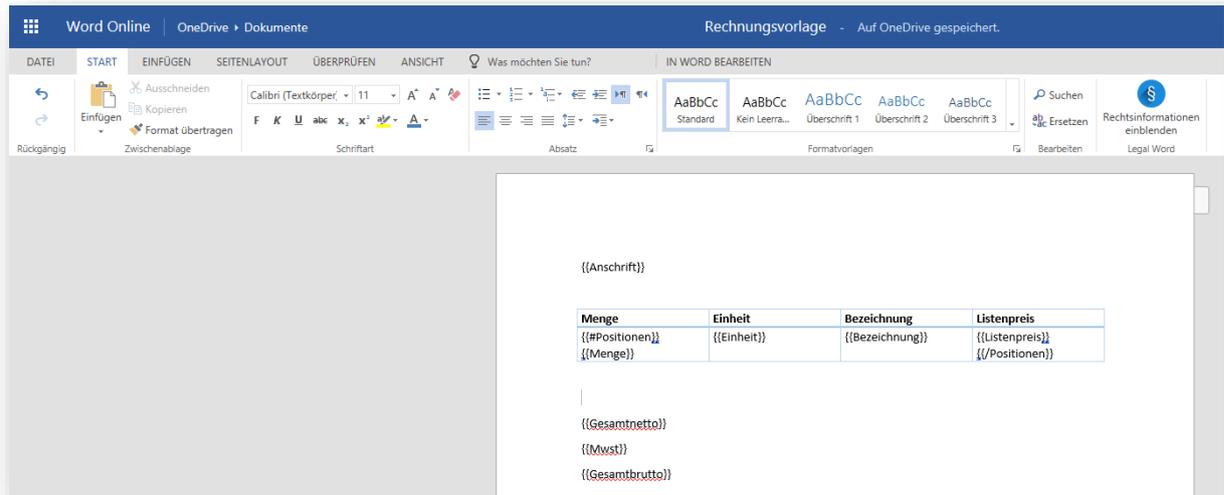
```
{{#Positionen}} {{Menge}}
```

```
{{Einheit}}
```

```
{{Bezeichnung}}
```

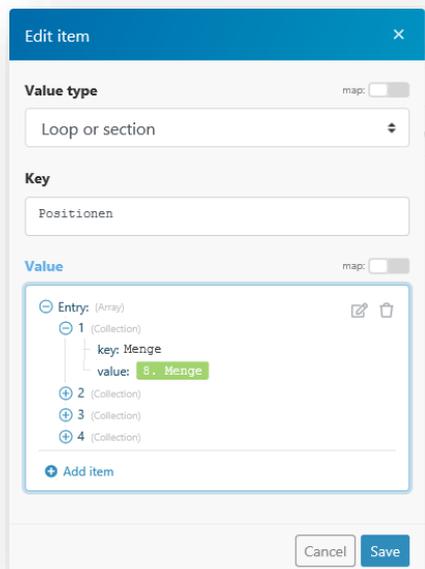
```
{{Listenpreis}} {{/Positionen}}
```

{{#Positionen}} markiert dabei den Anfang des Positionenblocks und {{/Positionen}} das Ende. Kann dann vereinfacht so aussehen:



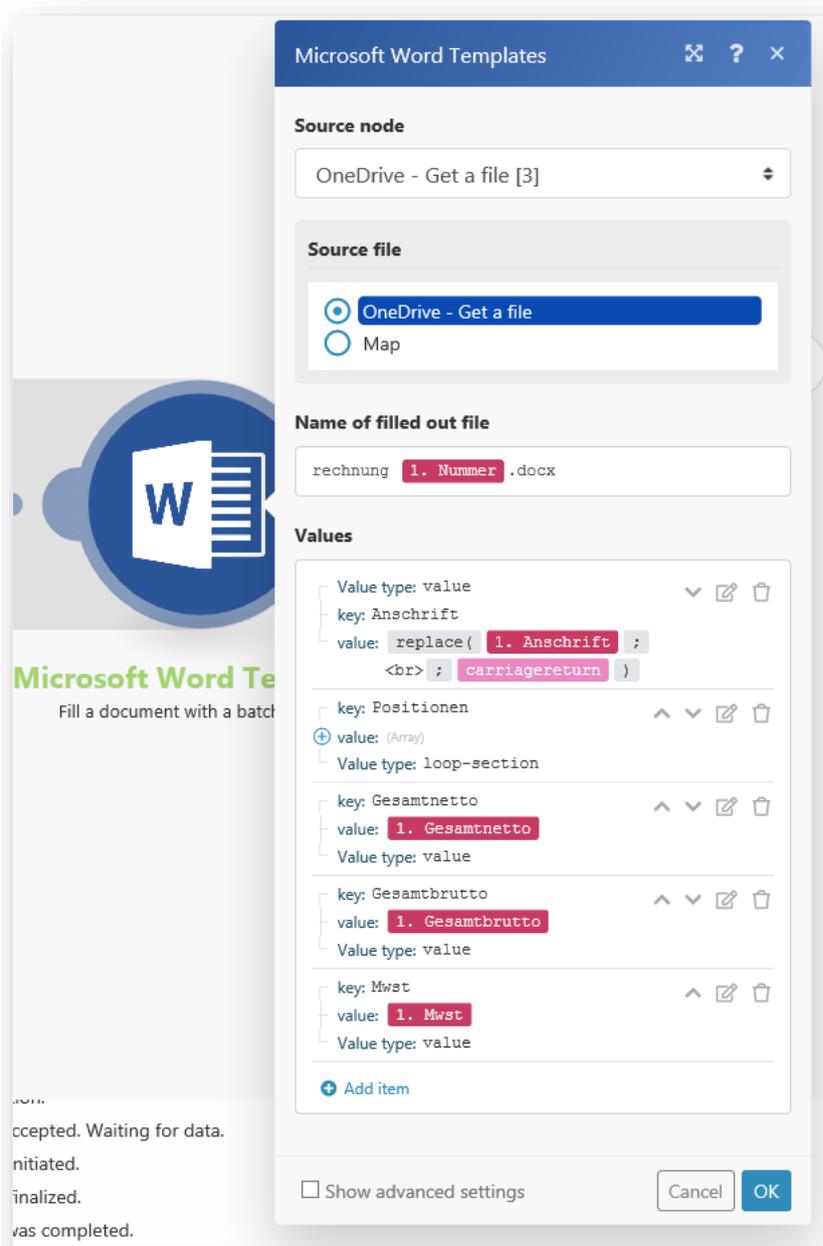
Kern unseres Workflows ist der Arbeitsschritt Word Template. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Name der entstehenden Datei sollte die Rechnungsnummer mit beinhalten, damit eindeutige Dateinamen entstehen.
- Die Anschrift wird mit HTML-Zeilenumbrüchen
 übertragen. Diese sind über die Replace-Funktion mit Zeilenvorschüben (Carriage return) zu ersetzen.
- Die Kopfdaten sind als einfache Werte zuzuweisen.
- Für die Positionszeile muss zunächst eine Zeile vom „Value type“ names „Loop or section“ angelegt werden, der die Positionsdaten aus dem Iterator übernimmt. Innerhalb dieser Loop/Schleife werden dann die Variablen für die Positionszeile ermittelt und zugewiesen.



- Die Zeilensumme können Sie mit den Rechenfunktionen von Integromat selbst als Produkt von Menge und Listenpreis mit oder ohne Mehrwertsteuer für Netto- oder Brutto-Ausweis berechnen.

Beispielhaft könnte das Ganze so aussehen:



Wenn der Workflow über den Webhook-Schalter in der INTex Software ausgelöst wird, werden also die Daten der gesamten Rechnung übertragen, ausgewertet, in Ihre Word Vorlage eingemischt und als neue Datei abgespeichert. Mehr Komfort und Individualität geht nicht.

Noch mehr Infos zum Thema finden Sie hier: <https://support.integromat.com/hc/en-us/articles/360006171854-Microsoft-Word-Templates>

WEBHOOK ANBINDUNGEN IN DEN INTEX PROGRAMMEN

Abschließend geben wir Ihnen noch einen Überblick, welche INtex Anwendung welche Webhook-Anbindungen aufweist:

ANWENDUNG	WEBHOOK
INTEX AUFGABEN WEB	Aufgaben
INTEX ADRESSEN PLUS	Adressen Aufgaben Notizen Termine
INTEX AUFTRAG PLUS	Adressen Aufgaben Notizen Termine Rechnungen Angebote
INTEX HAUSVERWALTUNG PLUS	Adressen Aufgaben Notizen Termine
INTEX INVENTAR PLUS	Aufgaben Notizen Termine

Die Webhook URLs werden immer in „Einstellungen“ im Abschnitt Webhooks definiert. Die Schalter zum Auslösen der Webhooks finden Sie im jeweiligen Programm-Modul bei der Ansicht eines Datensatzes.

Adressen [1]

Zurück zur Liste Webhook

Kurzname
INTEX vCard

Klassifikation
Kunden

Firma
INTex Publishing GmbH & Co. KG

Vorname
Martin

Nachname
Böhmer

Anschrift Lieferanschrift Kommunikation Persönliches Finanzen Bild Bemerkungen Weitere Felder

Strasse
Jakobstr. 9

PLZ
53783

Ort
Eitorf

Bundesland
Nordrhein-Westfalen

Staat
Deutschland

Anschrift
INTex Publishing GmbH & Co. KG
Martin Böhmer
Jakobstr. 9
53783 Eitorf

Karte



Benutzer
Administrator

Projekte Aufgaben Dokumente Notizen Termine Ausleihen Korrespondenz

Organizer

Adressen [1]